

1. Formen Sie (wenn möglich) die folgenden Nebensätze in Infinitivkonstruktionen um und begründen Sie warum es (nicht) möglich ist:

- a) Wir nehmen an, mittags in Prag zu sein.
- b) Die Kinder stellen sich vor, dass wir gegen Abend in Prag sind. Nicht möglich
- c) Die jungen Eheleute sind gewiss, beim guten Willen alles schaffen zu können.
- d) Wir sind gewiss, dass sich gute Beziehungen zwischen den Nachbarländern unterhalten werden. Nicht möglich
- e) Die Hochschule bemüht sich darum dass sich wissenschaftliche Beziehungen zwischen den Nachbarländern durchsetzen werden. Nicht möglich
- f) Die Hochschule bemüht sich darum, wissenschaftliche Beziehungen zu ausländischen Universitäten aufzunehmen.
- g) Der Professor regt den Doktoranden an, das aktuelle Thema zu bearbeiten.
- h) Man veranlasst ihn, die Leitung des Betriebes zu übernehmen.
- i) Er äußerte den Wunsch, dass seine Freundin an der Geburtstagsfeier teilnimmt. Nicht möglich
- j) Er äußerte den Wunsch, an der Konferenz teilzunehmen.

2. Unterstreichen Sie das logische Subjekt der Infinitivkonstruktion in jedem Hauptsatz.

Verwandeln Sie die Infinitivkonstruktionen in Nebensätze (dasselbe auch Ü1, S. )

- a) Der Lehrer empfahl den Schülern, dass sie diese zusätzliche Aufgabe lösen.
- b) Der Lehrer versprach den Schülern, dass er mit ihnen ins Theater geht.
- c) Der Arzt hoffte, dass er den Zustand der Patientin verbessern kann.
- d) Der Arzt riet der Patientin, dass sie regelmäßig Medikamente einnimmt.
- e) Der Arzt versprach der Patientin, dass er sie am nächsten Tage besucht.
- f) Es empfiehlt sich, dass man diese Veranstaltung besucht.
- g) Dass wir den Freund nach langer Zeit wieder sehen, ist uns angenehm.

3. Ergänzen Sie die Infinitivkonstruktionen:

z.B. Maria ist krank und kann nicht tanzen gehen. Es macht sie traurig, nicht tanzen gehen zu können.

- a) Willst du dieses alte Haus etwa mieten oder kaufen? - Ich denke nicht daran, dieses alte Haus zu mieten oder zu kaufen.
- b) Der Kleine muss schon früh schlafen gehen. Es ärgert ihn natürlich, schon früh schlafen gehen zu müssen.
- c) Am Wochenende fahre ich in die Alpen und mache eine Bergtour. Und du? - Ich habe auch vor, am Wochenende in die Alpen zu fahren und eine Bergtour zu machen.
- d) Ich muss den Wagen schon wieder reparieren lassen. Es ärgert mich sehr, den Wagen schon wieder reparieren lassen zu müssen.
- e) So eine Ungerechtigkeit! Lässt du dir das gefallen? – Nein, ich bin bereit, es mir nicht gefallen zu lassen.
- f) Er holt uns ab und bringt uns wieder nach Haus. – Bestimmt? – Ja, er hat versprochen, uns abzuholen und wieder nach Hause zu bringen.
- g) Jetzt kannst du dich endlich schlafen legen. – Ich bin sehr müde und deshalb froh, mich endlich schlafen legen zu können.
- h) Der Junge hat sich am Fuß verletzt und darf nicht baden gehen. Es ärgert ihn natürlich, sich am Fuß verletzt zu haben und nicht baden gehen zu dürfen.

4. Ergänzen Sie die Infinitivkonstruktionen:

- a) nicht früher heiraten – Ich bedaure es, nicht früher geheiratet zu haben.

- b) von dir vorige Woche einen Brief erhalten – Ich habe mich gefreut, von dir vorige Woche einen Brief zu erhalten.
- c) dir nicht früher schreiben – Ich bedaure es, dir nicht früher geschrieben zu haben.
- d) noch nie zu spät kommen – Peter behauptet, noch nie zu spät gekommen zu sein.
- e) dich nicht früher informieren – Es tut mir leid, dich nicht früher informiert zu haben.
- f) sie nicht vorher warnen – Es ist meine Schuld, sie nicht vorher gewarnt zu haben.
- g) sie mit meinem Vortrag letzte Woche nicht langweilen – Ich hoffe sehr, sie mit meinem Vortrag letzte Woche nicht gelangweilt zu haben.
- h) aus dem Gefängnis entfliehen – Er gibt zu, aus dem Gefängnis entflohen zu sein.
- i) gestern verschlafen und zu spät kommen – Ich ärgere mich, gestern verschlafen zu haben und zu spät gekommen zu sein.